

Einladung

PARITÄT IN DER POLITIK.

100
JAHRE
FRAUEN
WAHL
RECHT

AUFSTEHEN
FÜR
FRAUEN-
RECHTE!

#mehrfrauenindieparlamente – aber wie?

Parité-Café mit Get together

Vor 100 Jahren erkämpften Frauen den Zugang zu Wahlurnen und Wahlämtern. Aktuell geht es um ihre paritätische Repräsentanz in Politik und Parlamenten. Spätestens mit dem Rückgang des Frauenanteils im Deutschen Bundestag seit 2017 auf 30,9 Prozent wurde deutlich: Wie die Geschlechtergerechtigkeit insgesamt, so ist auch die gleichberechtigte Teilhabe in der Politik keine Selbstläuferin. Im bayerischen Landtag beträgt der Anteil der weiblichen Abgeordneten sogar nur 26,8 Prozent.

Deshalb mehren sich die Forderungen nach gesetzlichen Regelungen in Form sog. „Paritätsgesetze“, die die Parteien zu einer paritätischen Aufstellung von Wahllisten bzw. Direktkandidaturen verpflichten. In der bayerischen Verfassung heißt es: „Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin.“ Welche gesetzlichen Maßnahmen sind also in Bayern denkbar? Etwa eine Wahlrechtsreform? Wie steht es um fraktionsübergreifende Initiativen für Parität in Bayern?

Wie hat das Paritätsgesetz in Brandenburg geklappt? Was können wir außerdem von unseren europäischen Nachbar_innen lernen?

Die Veranstaltung richtet sich an Multiplikator_innen aus Frauenorganisationen, Verbänden, Politik, Gewerkschaften, Religionsgemeinschaften und weitere Interessierte.

Dienstag, 20. März 2019

18.00-20.00 Uhr

BayernForum

Herzog-Wilhelm-Str. 1
80331 München

Mit:

Jana Belschner, Politikwissenschaftlerin, promoviert an der Universität Bergen (Norwegen) zur Umsetzung von gesetzlichen und freiwilligen Quotenregelungen in Parteien (Schwerpunkt Tunesien, Irland, Frankreich, Norwegen und Deutschland),

Dr. Uta Kletzing, Friedrich-Ebert-Stiftung, forschte für die EAF Berlin zur Repräsentanz von Frauen in der Kommunalpolitik, begleitete die Parité-Gesetzgebung in Brandenburg,

Simone Strohmayr, MdL, frauenpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, setzt sich für ein Paritätsgesetz in Bayern ein

Anmeldung per E-Mail:
brigitte.schurer@fes.de
oder Fax: 089/51 55 52-44

Verantwortlich:
Ellen Diehl
Organisation:
Brigitte Schurer
089/ 51 55 52-55

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

BAYERNFORUM

20. März 2019
18-20 Uhr
BayernForum
H.-Wilhelm-Str. 1
80331 München

Program

#mehrfrauenindieparlamente – aber wie?

- | | |
|-----------|---|
| 18.00 Uhr | Begrüßung
Ellen Diehl , Friedrich-Ebert-Stiftung |
| 18.05 Uhr | #mehrfrauenindieparlamente national und international
Kurzvortrag
Jana Belschner , Politikwissenschaftlerin, promoviert an der Universität Bergen (Norwegen) zur Umsetzung von gesetzlichen und freiwilligen Quotenregelungen in Parteien (Schwerpunkt Tunesien, Irland, Frankreich, Norwegen und Deutschland), |
| 18.30 Uhr | Parité-(World-)Café mit Tischen zu

1) #mehrfrauenindieparlamente international:
Was können wir von anderen Ländern lernen?
Jana Belschner , Politikwissenschaftlerin

2) Paritätsgesetze in Deutschland
Dr. Uta Kletzing , Friedrich-Ebert-Stiftung, forschte für die EAF Berlin zur Repräsentanz von Frauen in der Kommunalpolitik, begleitete die Parité-Gesetzgebung in Brandenburg

3) 50% der Macht für Frauen im bayerischen Landtag!
Simone Strohmayer , MdL, frauenpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, setzt sich für ein Paritätsgesetz in Bayern ein |
| 19.30 Uhr | Diskussion
mit allen Tisch-Gastgeberinnen |
| 20.00 Uhr | Ausklang beim Get together |

20. März 2019
18-20 Uhr
BayernForum
H.-Wilhelm-Str. 1
80331 München

F a x - A n m e l d u n g

Verbindliche Anmeldung für

#mehrfrauenindieparlamente – aber wie?

FAX: 089/51 55 52-44 oder E-Mail: bayernforum@fes.de

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!

Name:

Vorname:

Geburtsjahr:

Straße:

Institution/Firma:

PLZ/Ort:

Tel./Fax.:

E-Mail:

ausgeübter Beruf / ehrenamtliche Funktion:

Einwilligung zur Verwendung persönlicher Daten:

Ich bin einverstanden, dass die FES und die ihr verbundene Akademie Frankenwarte Würzburg meine persönlichen Daten (thematische Interessen, besuchte Veranstaltungen, im Einzelfall auch Partei- und Gewerkschaftszugehörigkeit) zum Zwecke meiner Information über ihre Bildungsangebote verwenden. Die Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen wird mir zugesichert. Eine Weitergabe meiner Daten an Dritte erfolgt nicht. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Datum, Unterschrift:

Wenn Sie keine weitere Nachricht erhalten, gilt Ihre Anmeldung als bestätigt. Sollten Sie kurzfristig verhindert sein, bitten wir dringend um telefonische Absage. Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an den/die für die Organisation verantwortliche_n FES-Mitarbeiter_in.

Verantwortlich:
Ellen Diehl

Organisation:
Brigitte Schurer
089/ 51 55 52-55

